

e di non haver in essi ritrovata cosa, che possi mai influire Contro li Interessi, et ragioni della Corona di Savoia undé L'A.S.R. n'e rimasa ben persuasa. Mà mi ha Commandata di Mandargli Copia dell'ultimi, che si fecero in Bada, e quà in Lucerna, quello credo in ottobre,² e questo in Dicembre,³ et nelli quali V.S. é jntervenuta.⁴ Jo alla prima richiesta sò, che gli havrò da più d'uno degli amici: Mà vorrei pure puoter accennare alla Corte d'havergli havuti da V.S., perche ciò Sarebbe di Suo Servitio, mentre si Sà ch'ella si compiacque Somministrarmi tutte le Scritture precedenti: Così dunque a Suoa Commodità lo prego farmi Copiare le Conclusioni, e resolutioni d'essi ambi Abscheid, ò Siano Defensionali: Impegnandoli mia fede, e persona per L'osservanza della promessa Secretezza".

"du 28 [!] Janvier 1677, de Mr. Leonardy il promet de informer Madame Reale des mes services".⁵

- 1) Ob das diesem Brief zugewiesene Adressenschildchen tatsächlich hierher gehört, steht nicht eindeutig fest. Dass hingegen der Adressat richtig erschlossen ist, kann nicht bezweifelt werden.
- 2) s. EA VI 1024 (Nr. 659) [Wehrwesen]
- 3) s. ebenda 1033 (Nr. 663) [Wehrwesen]
- 4) Tatsächlich waren Stadt und Amt Zug auf beiden Tagsatzungen resp. Konferenzen durch Zurlauben vertreten.
- 5) Die Dorsualnotiz ist auf dem Adressenschildchen angebracht. Beachte das Datum! Vgl. das in Anm. 1 Gesagte.

Original, in ital. Sprache, mit Siegel
AH 41, 170-171, 174 - Blatt 171^V und 174^V leer

69

1676 Dezember 9., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN GIOVANNI MICHELE] LEONARDI [AN STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Mi fido jntieramente jn ogni cosa alle assertioni, e zelo, che V.S. hà per jl servitio di S.A.R. [V i k t o r A m a d e u s II.], e sto coll'animo quieto hora, che mi assicura non esservi cos'alcuna nelli Defensionali, et Abscheid specialmente fatto ultimamente in Bada,¹ che possi influire direttamente, ne jndirettamente al minimo pregiuditio delli Interessi della Corona di Savoia.

Congiunto V.S. riceverà jl passaporto, et lettera per jl ... suo figliuolo [B e a t J a k o b II. Zurlauben, der damals eine Zeitlang in Turin Studien

oblag]". Er wünsche diesem eine gute Reise "et un'felicissimo soggiorno nella Città di Torino. Scriverò per l'ordinario al ... Capitano f u l c h e r y d'assistere al detto suo figliuolo in tutto quello gli occorresse".

- 1) Damit wird auf die Verhandlungen der eidg. Kriegsräte vom 12. Oktober bis 3. November in Baden und Aarau angespielt, vgl. EA VI 1, 1024 (Nr. 659). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Kriegsrat Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.

Original, in ital. Sprache. Die schwer lesbaren, nummerierten Bleistiftnotizen von Beat Jakob I. Zurlauben gehören nicht zum Briefftext. Auf eine Wiedergabe muss leider verzichtet werden. - AH 41, 172-173 - Blatt 173^V leer

70

1669 Januar 20., Stans

A

SCHREIBEN VON RITTER [JOHANN FRANZ] STULZ AN STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDESHPTM. UND RITTER, ZUG

"ob ich zwar ein quoti Zit lang kein schriben von dem h. empfangen hab, das unser vertraulichen abred zuowider, nim Jch doch Ursach durch dis wenige den h. zuo biten, das wan wider verhofen Meinem geerten H. gfater lütenambt l u s y, etwas in Sinen forhabenten geschäften von nöten sin möchte an hilf und rath, das Min hochgeerter H. Imme doch wolle verhülflich sin. Sin und Min [franz.] pänziohn werdentz umb den h. verdienen sofer Mans kan, begere nit Mer, weder was der h. glauben wolle das ich gegen den Sinigen auch gsinet zuo tuon so fer ichs Cönte, in bestem vertrauen, wil also verhofen der h. werde imme in rechtem begären nit glosen ah[n?], was dem h. an dinten und fäderen gegen Mier erspart wirt, bringt wenig, dargegen ist die beständige vertrauligkeit fil wert, derowegen glaub ich nit, das der h. die zwüschent uns beiden gemachte quote verstäntnus durch geringen Ursachen willen werde beysitzs setzen, welches uns zuo keinem forteil dienen werde, wol aber anderen Misgünstige sich dessen Erfreüwen.

ich Möchte So äs Sin könnte den h. disere Fassnacht ein Mol zuo lucern andräfen, und mit Imme von der und andren Sachen vertraulich reden, wan ich die wüenschaft haben könnte wan der h. dorthin komen wolte".

Original, mit Siegel - AH 41, 177-179 - Blatt 177^V und 179^V leer